

Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 03.07.2014
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef Bürgermeister
Sendermann, Wilhelm
Hatebur, Julian

Ahmann, Reinhard
Birken, Heribert
Danielczyk, Ralf
Lau, Karsten
Lueg, Karl-Heinz
Nau, Reinhard
Olfens, Christian
Pohl, Klaus
Szuty, Udo
Vinnemann, Heinrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Fracking

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Ratssitzung im Oktober 2013. Mehrere Anfragen nach Probeuntersuchungen wurden gestellt. Die Stadt nimmt entsprechend Stellung.

1.2. Klimaschutzkonzept Olfen

Herr Sendermann berichtet von der Auftaktveranstaltung des Klimaschutzkonzeptes am 11.06.2014 im Bürgerhaus. Hier wurden die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt. Es werden noch weitere Veranstaltungen (z.B. in Form von Workshops) zu diesem Thema folgen, bei denen sich die Bürger an dem Projekt beteiligen können.

1.3. Entfernung einer Mauerwerkstütze in der Trauerhalle

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass ein Prüfauftrag zur Entfernung einer Mauerwerkstütze in der Trauerhalle in Olfen erteilt wurde. Im Rahmen des geplanten Umbaus und der Sanierung der Trauerhalle wurde von der SPD angeregt, eine Mauerwerkstütze in der Trauerhalle zu entfernen, um den Sichtbereich von den äußeren Sitzen in der Trauerhalle zu verbessern. Eine Entfernung der Mauerwerkstütze würde ca. 15.000 € kosten; es ist vorgesehen, diese Maßnahme erst einmal zurückzustellen und die Sanierung des rückwärtigen Teils des Gebäudes (Aufbewahrungszellen, Abschiedsbereich) in den Vordergrund zustellen.

1.4. Bürgerwindpark

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Genreo einen BImSch-Antrag für drei Windkraftanlagen beim Kreis Coesfeld eingereicht hat. Herr Axel Ellertmann hat beim Kreis Coesfeld eine immissionsschutzrechtliche Voranfrage für die Errichtung einer Windkraftanlage gestellt. Die Stadt Olfen wurde in dieser Angelegenheit beteiligt. Hinsichtlich der bauplanungsrelevanten Fragen wurden unvollständige Antragsunterlagen vorgelegt, sodass über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nicht entschieden werden konnte.

1.5. Kreisverkehr B 235 / K 8 in Olfen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs an der Schnittstelle der B 235 und der K 8 auch Radwege an der Stelle möglich sind. Östlich des Kreisels würde der Lückenschluss des straßenbegleitenden kombinierten Geh-/Radweges auf einer Länge von ca. 800 m hergestellt. Planung und Ausführung müssten durch die Stadt Olfen veranlasst werden. Die Kosten trägt der Bund. Die Stadt steht mit dem Kreis Coesfeld und dem Straßenbetrieb NRW in engem Dialog. Es wird geprüft, ob westlich des Kreisels der Lückenschluss des Geh-/Radweges bis zum vorhandenen Kreisel Dattelner Straße (Länge ca. 830 m) ebenfalls realisiert werden kann. Eine Kostenübernahme durch den Bund wird in Aussicht gestellt.

1.6. Radweg an der Lützowstraße

Herr Sendermann teilt mit, dass die Arbeiten für die Errichtung eines Radweges an der Lützowstraße in den nächsten Wochen durch den Kreis Coesfeld ausgeschrieben werden. Durch Schwierigkeiten bei dem Grunderwerb ist es wahrscheinlich erforderlich, eine Umplanung vorzunehmen.

1.7. Sanierung der Wirtschaftwege

Herr Brömmel erklärt dem Ausschuss, dass die Wirtschaftwege jährlich gesplittet werden. In diesem Jahr wird es wieder so sein, dass ein Wirtschaftswegabschnitt in Kökelsum / Ortsgrenze Lüdinghausen komplett ausgebaut wird. Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben. Ein Vergabevorschlag wird in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung vorliegen.

1.8. Kräftwärmekopplung

Bürgermeister Himmelmann informiert den Ausschuss darüber, dass die Stadt Olfen nicht zu einer KWK-Modellkommune ausgewählt wurde. Dennoch soll das Konzept weiter verfolgt werden. Die Stadt Olfen ist in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer UMSICHT weiter bemüht, aus anderen Fördertöpfen zu akquirieren.

1.9. Anfrage Ausschussmitglied Pohl

Ausschussmitglied Pohl teilt mit, dass die Ausfahrtsituation von dem Parkplatz der Sparkasse auf die Straße Zur Geest unübersichtlich ist.

Herr Sendermann fügt an, dass diese Situation bekannt ist und auf der Agenda steht. Im Zuge des Integrierten Handlungskonzeptes und die Anbindung an den Marktplatz wird über eine Verbesserung an der Stelle nachgedacht.

1.10. Anfrage Ausschussmitglied Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Verkehrssituation in Vinnum.

Herr Sendermann erklärt, dass ein Verkehrsgutachten noch nicht vorliegt. Über Möglichkeiten, den Verkehr in Vinnum zu beruhigen, wird nachgedacht. Ein ausführlicher Bericht folgt in einer der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzungen.

1.11. Anfrage Ausschussmitglied Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann teilt mit, dass an einigen Stellen in Olfen die Kanaldeckel auf den Straßen beim Überfahren klappern.

Herr Brömmel fügt an, dass die genauen Stellen bei der Verwaltung gemeldet werden müssen. Es ist kein Problem, hier nachzubessern.

1.12. Anfrage Ausschussmitglied Lueg

Ausschussmitglied Lueg teilt mit, dass die Beschriftung des Wegweisers am Kreisverkehr an der Dattelner Straße noch immer nicht korrekt ist. Außerdem ist das Schild zugewachsen und nicht mehr gut sichtbar.

Herr Sendermann fügt an, dass das Schild eine Angelegenheit von Straßen NRW ist. Der Bewuchs wird entfernt, sobald der Bauhof (nach der Beseitigung der Sturmschäden) wieder mehr in das Tagesgeschäft einsteigen kann.

2. Bestellung von Schriftführern

VO/0889/2014

Ausschussmitglied Lueg fragt an, ob es möglich wäre, die Bau- und Umweltausschusssitzungsniederschriften in einer Frist von 20 Werktagen nach dem Sitzungstag zu erhalten.

Herr Sendermann erklärt, dass man für die Bestimmung einer solchen Frist die Geschäftsordnung der Stadt Olfen ändern muss. Ein entsprechender Antrag muss dem Rat vorgelegt werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, Herrn Julian Hatebur als Schriftführer und Frau Michaela Bransdor als Stellvertreterin zu bestellen.

einstimmig angenommen

3. Bericht über das Sturmschadensereignis am 09.06.2014 VO/0892/2014

Bürgermeister Himmelmann bedankt sich im Namen des Rates der Stadt Olfen bei allen Leuten, die mitgeholfen haben, die Sturmschäden vom 09.06.2014 zu beseitigen. Es ist beeindruckend, wie viele Personen sich unmittelbar nach dem Sturmereignis bereit erklärt haben, mitzuhelfen. Negativ ist aufgefallen, dass einige Personen das Holz umgefallener Bäume eingesammelt haben, um es mit nach Hause zu nehmen und als Brennholz zu verwenden. Dies könne man sogar als „Holzklau“ bezeichnen.

Herr Brömmel erläutert dem Ausschuss, dass der Bauhof seit Wochen damit beschäftigt ist, die Sturmschäden zu beseitigen. Auch in den nächsten Wochen werden die Bauhofmitarbeiter noch an diesen Maßnahmen arbeiten. Es ist nicht vermeidbar, dass andere Arbeiten in diesem Zuge erstmal zurück gestellt werden müssen. In den ersten Tagen nach dem Sturmereignis wurden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr weitestgehend die Straßen geräumt. Die Feuerwehr hatte im Anschluss des Ereignisses 151 Einsätze zu verbuchen. Ein Lohnunternehmen zur Unterstützung des Bauhofes wurde teilweise in Anspruch genommen.

Herr Sendermann fügt an, dass der entstandene Schaden weniger im Bereich des Hochbaus liegt. Jedoch ist der Neubau des St. Vitus-Stiftes betroffen, der Schaden beläuft sich ca. auf mehrere 10.000,- €. Die sonstigen Schäden an Straßen etc. werden auf ca. 100.000,- € geschätzt. Man kann aber insgesamt froh sein, dass kein Mensch verletzt wurde.

Ausschussmitglied Szuty fragt an, ob in der Eichenallee neue Bäume gepflanzt werden sollen.

Herr Sendermann antwortet, dass man die Entwicklung der Wirkung der Schäden erst einmal abwarten will und die beschädigten Bäume beobachten wird.

Ausschussmitglied Olfens fügt an, dass es noch mal hervorzuheben ist, wie hilfsbereit sich die Bürger nach dem Sturmereignis gezeigt haben. Er spricht hierzu seinen Dank aus. Außerdem fragt er an, ob es auch zu Straßenschäden gekommen ist.

Herr Sendermann bejaht die Frage und ergänzt, dass es an einigen Stellen bereits Absperrungen gibt und man sich in den nächsten Wochen darum kümmern wird.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Sturmschadensereignis am 09.06.2014 zur Kenntnis.

4. Fortschreibung des Energieberichtes für städtische Gebäude VO/0885/2014

Herr Freck stellt dem Ausschuss die Fortschreibung des Energieberichtes für städtische Gebäude vor.

Ausschussmitglied Szuty fragt an, aus welchem Grund der Stromverbrauch in der Gesamtübersicht für das Jahr 2013 im Gegensatz zu den Vorjahren gestiegen ist.

Herr Freck erklärt, dass in dem Jahr 2013 das Naturbad erstmalig mit in den Energiebericht einbezogen wurde.

Ausschussmitglied Pohl merkt an, dass die Heizenergie in den letzten Jahres sehr konstant sei. Jedoch ist beim Rathaus eine Erhöhung von ca. 30 % festzustellen.

Herr Freck fügt an, dass im Obergeschoss des Rathauses weitere Büroräume eingerichtet wurden, die nun auch beheizt werden müssen.

Herr Sendermann ergänzt, dass der Energiebericht eine gute Grundlage ist, um weiter an der Optimierung der öffentlichen Gebäude zu arbeiten. Aus diesem Grund wird sich auch das Klimaschutzkonzept damit befassen.

5. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 49 "Nordstrasse / Kampstrasse" VO/0880/2014

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage. Es geht bei der Aufstellung des Bebauungsplanes um die Innenentwicklung bzw. um eine Verdichtung des Innenbereichs der Stadt Olfen. Die Erschließungsmaßnahmen müssen noch organisiert werden. Die Maßnahme soll im Herbst 2014 beginnen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Nordstrasse / Kampstrasse“ wird entsprechend der beigefügten Abwägungsvorlage beschlossen.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und der artenschutzrechtlichen Vorprüfung, wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

einstimmig angenommen

6. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes VO/0893/2014

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss den aktuellen Stand der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes. Es ist vorgesehen, weiter Wohnland in Olfen anbieten zu können. So ist es im Rahmen der Planungshoheit möglich, den Flächennutzungsplan dahingehend zu ändern.

1. Die Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird entsprechend der beigefügten Abwägungsvorlage beschlossen.
2. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht wird als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

einstimmig angenommen

7. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 47 "Ächterheide" VO/0894/2014

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss über den aktuellen Stand der Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“. Es müssen noch Grundstücksfragen mit den Eigentümern geklärt werden. Am Dienstag, den 01.07.2014 gab es ein Gespräch mit den Anwohnern der Wohnsiedlung Sternbusch. Auch vor Ort haben bereits Gespräche stattgefunden. Es ist das Ziel, eine einvernehmliche Lösung mit den Angrenzern über die Breite des Grünstreifens etc. zu finden. In der kommenden Bau- und Umweltausschusssitzung wird ein weiterer Bericht folgen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über den Stand des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Ächterheide“ zur Kenntnis.

8. Zukunftsbild der Stadt Olfen VO/0890/2014

Bürgermeister Himmelmann erklärt dem Ausschuss, dass der Tagesordnungspunkt bei der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung behandelt wird. So haben die Fraktionen noch mal Zeit, in den Ferien über das Zukunftsbild der Stadt Olfen zu beraten.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

einstimmig angenommen

9. Bauvorhaben: Anbau eines Einfamilienwohnhauses und Umbau und Sanierung eines Bestandsgebäudes auf dem Grundstück Hafenstr. 18 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 14, Flurstück 161 VO/0881/2014

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass das Bauvorhaben gem. § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Voraussetzungen treffen für das geplante Vorhaben zu, so dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Anbau eines Einfamilienwohnhauses und Umbau und Sanierung eines Bestandsgebäudes auf dem Grundstück Hafenstr. 18 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 14, Flurstück 161 gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

**10. Bauvorhaben: Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit VO/0882/2014
Garage auf dem Grundstück Nordstr. 51 in der
Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 3, Flurstück 144**

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass das Bauvorhaben gem. § 34 BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Voraussetzungen treffen für das geplante Vorhaben zu, so dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Nordstr. 51 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 3, Flurstück 144 gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

**11. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0884/2014
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

einstimmig angenommen

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer